

Genauigkeit gefräst werden. Der Einsatz allein einer dieser so ausgerüsteten Maschine in einem Betrieb zum Beispiel der Verpackungsindustrie der Republik ermöglicht, jährlich etwa 10000 Arbeitszeitstunden einzusparen.

Tatsachen über die Marktbewahrung der Produkte sind Argumente. Natürlich müssen sie als solche erkannt, das heißt in der politischen Massenarbeit den Werktätigen bewußt nahegebracht werden. Sie tragen zum Verständnis der These bei, daß Wissenschaft und Technik entscheidend die Steigerung der Arbeitsproduktivität beeinflussen. Sie vermitteln die Einsicht, daß echte Spitzenleistungen volkswirtschaftlichen Interessen und Bedürfnissen entsprechen. Sie führen zu der Erkenntnis, daß Schöpfertum, Einsatzbereitschaft, Initiative dem gesellschaftlichen und dem persönlichen Wohl dienen. Hieraus entwickeln sich Stolz und Bereitschaft, die stets Bedingung und Voraussetzung für hohe Arbeitsleistungen und Arbeitsergebnisse sind.

Die eigene Arbeit effektiver machen

Natürlich kann die Antwort auf die Frage nach der Verantwortung des Auerbacher Betriebskollektivs für Spitzenleistungen nicht nur darin bestehen, daß hochproduktive Maschinen zu entwickeln und herzustellen sind, die beim Anwender eine Steigerung der Arbeitsproduktivität bewirken. Die Antwort ist erst dann vollständig, wenn auch geprüft wird, wie durch wissenschaftlich-technische Maßnahmen der eigene Produktionsprozeß rationeller gestaltet werden kann. Das aber bedeutet, daß mit jeder Neuentwicklung auch neue Verfahren und Produktionsmethoden und effektivere Technologien bei ihrer Herstellung Anwendung finden, daß Material und Kosten eingespart werden.

Und noch etwas ist wichtig. In den Maschinen und Anlagen, die den Auerbacher Werkzeugmaschinenbauern anvertraut sind, ist bereits in hohem Maße wissenschaftlich-technischer Fortschritt verkörpert. Wird also die Frage nach der Verantwortung der Betriebsangehörigen für die Nutzung des wissenschaftlich-technischen Fortschritts gestellt, dann gehört zur Antwort eben auch: Die modernen Maschinen und Produktionsanlagen sind maximal auszulasten.

Geht man heute durch das Auerbacher Werk, so erfährt man an jeder Maschine, was sie wert ist, was mit ihr produziert werden kann und wie sie zur Zeit genutzt wird. Mit diesen Aussagen macht die Parteiorganisation in der politischen Massenarbeit deutlich, welche Verantwortung jeder Betriebsangehörige an seinem Arbeitsplatz für die Realisierung der im Volkswirtschaftsplan gestellten Ziele trägt.

Heute wird im VEB WEMA Auerbach mit den Grundfonds durchschnittlich 20,5 Stunden am Tag produziert. Das zeugt von Verantwortung, wobei die Erziehung dazu nicht immer reibungslos verläuft.

Eine hochproduktive NC-Werkzeugmaschine zum Beispiel wird von drei Arbeitern in drei Schichten bedient. Die Einstellung dieser drei zu der ihnen anvertrauten Technik war nicht bei allen gleichermaßen ausgeprägt. Es kam bei diesem und jenem zu Fehlzeiten, auch zu mangelnder Wartung der Maschine. Im Grunde genommen war nicht von jedem schon voll verstanden worden, daß Produktionsmittel im Sozialismus gesellschaftliches Eigentum darstellen, daß deshalb ihre verantwortungsvolle Nutzung der Gesellschaft und dem einzelnen dient. Die politische Grundfrage über die Einheit von gesellschaftlichen und persönlichen Interessen mußte in diesem Fall Gegenstand der Diskussionen sein. Es beweist sich stets aufs neue, daß gerade der grundsätzliche Meinungsaustausch, die theoretische Erläuterung eines Problems am nachhaltigsten Erkenntnisse fördert und dabei Verhaltensweisen formt. Heute bringt das Kollektiv an dieser NC-Maschine höchste Ergebnisse.

Neue und anspruchsvolle Ziele haben sich die Werkzeugmaschinenbauer in Auerbach gestellt. Ihre Vorhaben im Wettbewerb zu Ehren des 60. Jahrestages der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution sagen das aus. So sollen in diesem Jahr drei neue bzw. weiterentwickelte hochproduktive NC-Maschinen in die Produktion über geleitet werden. Die Kollegen im Bereich Forschung und Entwicklung haben bei diesen neuen Maschinen eine Entwicklungszeit von neun bis 12 Monaten eingespart.

Auch auf dem Gebiet der Materialökonomie gibt es hohe Zielstellungen. So wird die Einsparung an Stahl und Grauguß bei einer 1977 in die Produktion über geleiteten Maschine im Vergleich zur vorhergehend produzierten Maschine 40 Prozent betragen. Das bedeutet, daß künftig mit gleichem Materialeinsatz fast zwei solcher Maschinen produziert werden können.

Die Parteiorganisation im VEB WEMA Auerbach geht in der politischen Massenarbeit immer von den Grundfragen unserer marxistisch-leninistischen Weltanschauung aus und erarbeitet auf dieser Grundlage die Argumentation zu aktuellen Aufgaben und Problemen. Die politische Massenarbeit in dieser Form trägt Früchte. Sie formt sozialistische Denk- und Verhaltensweisen und bereitet den Boden, auf dem Stolz auf unseren sozialistischen Staat und seine Errungenschaften und Bereitschaft für neue und größere Ziele wachsen.

Manfred Grey/Herbert Wagner